HÄNDEDESINFEKTIONFÜR ELTERN UND BESUCHER







Händedesinfektion für Eltern und Besucher

- 1. Vor und nach Patientenkontakt
- **2.** Nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten und Exkreten (Wickeln, Erbrochenem)
- Vor Verlassen des Zimmers (auch wenn der Patient nicht berührt wurde)

Hand disinfection for parents and visitors

- 1. before and after having contact with the patient
- **2.** after having contact with bodily fluids and excretions (putting on a baby's nappy, vomiting)
- before leaving the room (even if the patient has not been touched)

🕝 🚅 😅 Destpakijkirin ji dê, bav û seredanvanan re

- 1. Berya û piştî hingivtina nexweş
- Piştî destava piçû, xwêdan uû bermayên xwarinê (piştî guhertina paçika zorkan û verîşandinê)
- Berya derketina ji odê (çendî tu nehingivtibe nexweş jî)

Ebeveynlerin ve ziyaretçilerin el dezenfeksiyonu

- 1. Hasta ile görüşmeden önce ve görüştükten sonra
- 2. Vücut sıvıları ve dışkıları ile irtibattan sonra (çocuk kundaklamak, kusmuk)
- Odadan ayrılmadan önce (hastaya dokunmamış olsanız dahil)





تعقيم اليد للأباء والأمهات والزوار

١ . قبل وبعد الاتصال بالمريض

 ٢ . بعد الاتصال بسوائل الجسم والفضلات والبراز والعرق (بعد تغيير حفاظة الطفل ، التقيؤ)

٣. قبل ترك الغرفة (حتى وإن لم يتم لمس المريض)

Wir sind dabei!



57945,34-23 Bildnachweis: Thomas Müller, Aktion saubere Hände, adobe © Gerhard S





Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH Abt. Krankenhaushygiene Henry-van-de-Velde-Straße 2 99425 Weimar Tel. 03643 / 57-4843



HYGIENISCHES VERHALTEN



WAS SOLLTEN BESUCHER BEIM KLINIKAUFENTHALT BEACHTEN?

Die einfachste und sicherste Methode, Infektionskrankheiten vorzubeugen, ist die **hygienische Händedesinfektion**. Benutzen Sie dafür die Spender in und vor den Patientenzimmern **VOR Betreten und NACH Verlassen des Zimmers**.

Bitte bleiben Sie zu Hause, wenn Sie sich selbst krank fühlen, um die Gefahr der Weitergabe von Infektionen zu vermeiden.

Zutritt zu speziell gekennzeichneten Zimmern bitte nur nach Rücksprache mit dem Stationspersonal.



MRF = MUITIRESISTENTE FRREGER

Manche Bakterien können gegen Antibiotika widerstandsfähig werden. Sie werden dann multiresistente Erreger (MRE) genannt. Bekannte Vertreter sind MRSA, VRE, ESBL oder MRGN.

Ihre Mitarbeit ist sehr wichtig, um eine Weiterverbreitung von MRE im Krankenhaus zu verhindern. Helfen Sie mit!

Was tun, wenn ich infiziert oder besiedelt bin?

Alle persönlichen Gegenstände, auf die Sie verzichten können, sollten zu Hause bleiben oder Ihren Angehörigen mit nach Hause gegeben werden.

Die persönlichen Sachen, die verbleiben, werden vom Klinikpersonal täglich desinfizierend gereinigt. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir für dadurch auftretende Schäden keine Haftung übernehmen können.

Das Zimmer darf nur mit Rücksprache mit dem behandelnden Arzt und auch nur unter bestimmten Voraussetzungen verlassen werden.

Dazu gehört z.B. die Händedesinfektion und ggf. das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.



WAS MUSS IHR BESUCH BEACHTEN, WENN SIE MIT MRE INFIZIERT ODER BESIEDELT SIND?

MRE können auf Händen oder auf der Kleidung aus dem Zimmer gelangen und so innerhalb des Krankenhauses verbreitet werden. Wir möchten die Ausbreitung verhindern, daher gelten für Besucher folgende

Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen:

- Ihr Besuch muss sich beim Stationspersonal anmelden.
 Das Pflegepersonal informiert sie/ihn über alle notwendigen Details der Isolierung.
- Ihr Besuch darf in manchen Fällen nur mit Schutzkleidung (Kittel, Handschuhe, ggf. Mund-Nasen-Schutz) das Zimmerbetreten.
- Mit der Schutzkleidung darf das Zimmer nicht verlassen werden.
- Vor Betreten und nach Verlassen den Zimmers muss eine Händedesinfektion durchgeführt werden.

Der Besuch von Angehörigen, Freunden und Bekannten ist wichtig für Sie und Ihren Genesungsprozess. Wir möchten Ihre Angehörigen bitten, trotz der erforderlichen Hygienemaßnahmen, keinesfalls darauf zu verzichten.